NWO

Pressemitteilung

NWO-Jahrestagung: Zukunftsthemen fanden großen Anklang
Mit den beiden Themenschwerpunkten Erstausbildung und Digitalisierung in Omnibusbetrieben hat der NWO bei seiner Jahrestagung großen Anklang in der Mitgliedschaft gefunden. Jedenfalls war der große Konferenzraum im Van der Valk Airport Hotel bis auf den letzten Platz gefüllt.

Ausgehend von dem Gedanken, dass man alle Register ziehen muss, um dem immer prekärer werdenden Fahrermangel langfristig zu begegnen, stand die Erstausbildung von Berufskraftfahrern ganz oben auf der Tagesordnung. Luigi Fiumicello, Ausbildungsberater der IHK Düsseldorf, beschrieb zunächst die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Ausbildung im Omnibusbetrieb. Dabei ging er auch darauf ein, welche Fördermittel zur Verfügung stehen, um die finanzielle Belastung der Betriebe etwas abzufedern. Ihm folgte NWO-Vorstandmitglied Andreas Mersch, praktizierender Omnibusunternehmer aus Rheine, der selbst ausbildet und von seinen Praxiserfahrungen mit Auszubildenden berichtete. Ohne zu verschweigen, dass die Ausbildung durchaus auch Herausforderungen für das Unternehmen mit sich bringt, zog er ein positives Fazit und ermunterte seine Kollegen in den anderen Busbetrieben ebenfalls auszubilden.

DAS große Thema unserer Zeit ist die Digitalisierung. Sie ist in aller Munde und daher müssen sich auch die Busunternehmer damit auseinandersetzen, denn die Digitalisierung macht auch vor den Busbetrieben nicht Halt. So jedenfalls lautet das Credo von Professor Dr. Klemens Skibicki, der als Hauptredner diesen zweiten Schwerpunkt der Tagung besetzte. Er zeichnete das Bild von einer digitalen Transformation der Betriebe, die so ziemlich jeden Bereich erfasst. Angefangen bei den betrieblichen Abläufen, über die interne und externe Kommunikation bis hin zu sich ändernden Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter – kein Feld wird ausgespart bleiben, ist Skibicki fest überzeugt.

Ganz in diesen Rahmen der Digitalisierung passte dann auch der Vortrag von Olaf Horwarth, Inhaber von SBS-Schulungsservice und ausgewiesener Fachmann für alle Fragen rund um den digitalen Tachographen. Er informierte darüber, was die Einführung der neuen Generation von digitalen Tachographen an Veränderungen mit sich bringt.

Unterstützt wurde die diesjährige Tagung von der Domäne der Grotten von Han-sur-Lesse (Belgien) in Verbindung mit dem Belgischen Fremdenverkehrsamt.

Neben den üblichen Regularien stand auch die Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern auf der Tagesordnung, deren Amtszeit auslief. Ralf Schramm (Reken) und Ralf

NWO Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V.
Heinrich-von-Stephan-Str. 1, D-40764 Langenfeld
Johannes Krems, Geschäftsführer, Tel. 02173 - 14131, E-Mail j.krems@nwo-online.de

Weltersbach (Solingen) wurden für weitere 5 Jahre gewählt. Der NWO-Vorstand bleibt damit in seiner Zusammensetzung unverändert. Eine Änderung in der Aufgabenteilung hat es aber dennoch gegeben: Elmar von der Forst gab auf eigenen Wunsch das Amt des Schatzmeisters an Ralf Schramm ab und ist nun stellvertretender Schatzmeister. Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen: Jürgen Weinzierl (1. Vorsitzender), Ralf Weltersbach (2.Vorsitzender), Ralf Schramm (Schatzmeister), Elmar von der Forst (stellvertretender Schatzmeister).

Langenfeld, den 11. April 2019

Der Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen (NWO) mit Sitz in Langenfeld vertritt die Interessen von rund 440 mittelständischen Busunternehmen. Insgesamt haben die privaten Busunternehmen in NRW rund 14.000 Beschäftigte. Diese leisten einen erheblichen Beitrag zum ÖPNV in NRW. Nahezu 40% der Fahrleistungen im ÖPNV werden durch private Omnibusunternehmen erbracht. Jedes Jahr befördert die Branche im einwohnerstärksten Bundesland rund 12 Millionen Fahrgäste im nationalen und internationalen Reiseverkehr. Durch den Bus, das umweltfreundlichste Beförderungsmittel, trägt die Branche erheblich zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

NWO Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V.
Heinrich-von-Stephan-Str. 1, D-40764 Langenfeld
Johannes Krems, Geschäftsführer, Tel. 02173 - 14131, E-Mail j.krems@nwo-online.de